

7) s. Pinard/Chronologie I 177

Original, mit Siegel - AH 96, 122-123 - Blatt 123^r leer

41

1654 Juli 19., Baden

A

SCHREIBEN VON KARL WEISSENBACH AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, BREM-
GARTEN

Weissenbach teilt seinem [Schwieger-]Vater [- ersterer hatte dessen Tochter **Maria Salome** Zurlauben zur Frau -] folgendes mit: "Von Her Burgermeisteren [Johann Heinrich **Waser**, Tagsatzungsgesandter Zürichs an der am 5. Juli 1654 begonnenen Jahrrechnung in Baden]¹ seindt Wier verstandigt worden, dass Gestern Abendtss die verordnete [=Gesandt-schaft] von Bremgarten vorgeben, ob solten wier die Jenigen sein, das Wier Jhr Stattrecht gebrochen² und, Ehrenangerüerte Leüth, dass Wier unss nach nit Purgiert, dessentwegen Ehr vor gueth geachtet solle werden, und unss wider Jhrer Freyheiten nach auff Bremgarten weisen sol-len etc. Diss seindt keine klegten über unss, wie sye vorgeben nit Clagen wöllen, welches wier aber mit grundt und Wahrheit anderst er-scheinen werden, dan die Ehr unss diss mahlen auch obligen wirdt unss Zue purgieren, und die unsubern an Tag Zuo geben: Es were dan das die Letste dem Hr. Vattern gegebne Anleitung, biss auff disern Abendt zuo gewarten were. Diss Jn grösster Eill und erwartung einer Antw[ort]".

- 1) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Aus den gedruckten EA geht nicht hervor, welcher Rechtsstreit damit ge-meint ist, s. jedoch AH 88/6.

Original, mit Siegel - AH 96, 124

42

1625 [Februar 2.], Lichtmess

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON STEFAN ZELLER, VON VILLMERGEN, FÜR
WENDELIN GLOGGNER, VON LUZERN

"Wir Nachbenanten Steffan Zeller, rechter houptschuldner, So denne

81
81